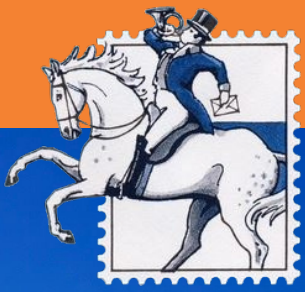
JAHRESPROGRAMM 2026|27

Philatelistenverein Zug







VERANSTALTUNGEN

AKTUELLES

VEREINSINFOS



UNSER VEREINSJAHR AUF EINEN BLICK

IMPRESSUM

Herausgeber Philatelistenverein Zug
c/o Stefan Sägesser | Inwilerriedstr. 45 | 6340 Baar
www.philatelistenverein-zug.ch
Redaktion / Inhalte Philatelistenverein Zug
Fotos Silvio Freund | Ebikon
Gestaltung Samira Freund | Ebikon
Druck printzessin.ch | Belp **Auflage** 700 Ex.

GRUSSWORTE



STEFAN SÄGESSER

Präsident
Philatelistenverein
Zug

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sammlerinnen und Sammler, liebe Freunde der Philatelie

Die Philatelie begleitet mich seit vielen Jahren. Was einst mit der Freude an schönen Briefmarken begann, ist längst zu einer Leidenschaft geworden, die Geschichte, Kultur und die Begegnung mit Menschen verbindet. Genau diese Begeisterung möchte ich auch in unserem Verein weitergeben und gemeinsam mit Ihnen pflegen.

Als Präsident des Philatelistenverein Zug ist es mir ein besonderes Anliegen, dass unser Verein ein Ort der Freundschaft, des Wissensaustauschs und der gegenseitigen Unterstützung bleibt. Unser Hobby lebt von den Menschen, die ihre Erfahrungen teilen, voneinander lernen und sich mit Freude für die Philatelie einsetzen. Dafür danke ich allen Mitgliedern herzlich. Ihr Engagement macht unseren Verein lebendig und zukunftsfähig.

Besonders am Herzen liegt mir dabei die Förderung der Jugend. Unsere Briefmarken erzählen spannende Geschichten über Länder, Menschen, Technik, Kunst und Geschichte. Diese Faszination jungen Menschen näherzubringen, ist eine wichtige Aufgabe. Wenn Kinder und Jugendliche entdecken, dass hinter jeder Briefmarke eine Geschichte steckt, entstehen Neugier, Wissen und oft auch eine lebenslange Begeisterung für unser schönes Hobby.

Die Zukunft der Philatelie hängt davon ab, ob es uns gelingt, die nächste Generation für das Sammeln und Forschen zu begeistern. Deshalb setze ich mich mit Überzeugung dafür ein, jungen Menschen den Zugang zur Philatelie zu erleichtern, sie zu begleiten und ihnen zu zeigen, wie vielseitig und spannend unser Hobby ist.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Vorstand sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz alle unsere Veranstaltungen ermöglichen. Ebenso danke ich allen Mitgliedern für ihre Treue und ihre Unterstützung. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass der Philatelistenverein Zug auch in Zukunft ein lebendiger und attraktiver Verein bleibt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Jahresbroschüre, viele interessante Begegnungen und zahlreiche schöne Ergänzungen für Ihre Sammlung. Lassen Sie uns auch im kommenden Vereinsjahr die Begeisterung für die Philatelie weitertragen und unsere Gemeinschaft stärken.

Mit herzlichen Grüssen
Ihr Präsident, Stefan Sägesser

SEPTEMBER

18

GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 18. September 2026, 18.30 Uhr

Hotel Guggital, Zugerbergstrasse 46, 6300 Zug

Gerne begrüssen wir Sie an unserer 115. ordentlichen GV. Nach einem feinen gemeinsamen Nachtessen widmen wir uns dem offiziellen Teil des Abends. Natürlich bleibt danach auch noch Zeit und um sich über philatelistische Themen auszutauschen oder einfach mal aus dem Nähkästchen zu plaudern.





Briefmarken

Traditionelle Handwerksberufe – zum Sammeln und Verschicken



Die Post macht’s möglich

Erhältlich ab 3. September 2026 in Ihrer Filiale der Post und auf **postshop.ch**

GEMEINSAM AM TAG DER BRIEFMARKE

Jedes Jahr lädt der Tag der Briefmarke Philatelistinnen und Philatelisten aus der ganzen Schweiz zu Begegnung, Austausch und Entdeckungen ein. Vom 19. bis 21. November 2026 findet dieser Anlass in Brig statt. Neben dem geschäftigen Treiben bei den Briefmarkenhändlerinnen und -händlern bietet die Ausstellung Einblicke in ganz unterschiedliche Sammlungen und zeigt, wie vielfältig und lebendig unser Hobby ist.



Eindruck einer Briefmarkenausstellung – Beispielbild von der Ausstellung in Eschenbach

Wer sich schon einmal daran gewagt hat, eine Ausstellungssammlung zusammenzustellen und ansprechend zu gestalten, merkt schnell, wie viel Überlegung und Arbeit dahintersteckt. Neben der Auswahl der Marken spielen auch Gestaltung, Aufbau und das Ausstellungsreglement eine wichtige Rolle.

Umso schöner ist es, dass die Verantwortlichen in Brig den Philatelistenvereinen der Schweiz Ausstellungsrahmen zur Verfügung stellen, in denen sich die Vereine frei präsentieren können. Gestaltung und Inhalt liegen ganz bei uns. Als aktiver und kreativer Verein möchten wir diese Gelegenheit nutzen und zeigen, dass Briefmarkensammeln weit mehr ist als ein Hobby im stillen Kämmerlein: Wir dürfen stolz auf unsere Sammlungen sein und zeigen, wie spannend, persönlich und alles andere als verstaubt dieses Hobby ist.



Beispiel eines Ausstellungsblatts aus der Sammlung von Thomas Herre

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass jedes Vereinsmitglied eine, zwei oder auch mehrere Seiten aus seiner Sammlung präsentieren kann – ganz so, wie es persönlich passt. Es gibt kein Reglement, das eingehalten werden muss. Jede und jeder kann die Blätter frei gestalten und die eigene Sammlung auf individuelle Weise zeigen.

AUFRUF AN DIE MITGLIEDER DES PHILATELISTENVEREIN ZUG

Ich bitte euch herzlich, diese Gelegenheit zu nutzen. Wir möchten den ganzen Verein präsentieren – nicht nur jene Mitglieder, die bereits Ausstellungserfahrung haben. Ob Collage, thematisches Blatt oder eine bunte Zusammenstellung verschiedener Marken: Wichtig ist, dass es zu euch passt und zeigt, was euch an diesem Hobby Freude bereitet.

Ich bitte euch: Nutzt diese Chance und probiert es einfach aus. Ihr könnt nichts verlieren. Damit wir die Blätter nach der Ausstellung wieder den richtigen Mitgliedern zurückgeben können, sollte der Name lediglich auf der Rückseite stehen. Beschriften müsst ihr die Blätter nicht – ihr dürft es aber gerne. Auch Ansichtskarten sind willkommen, denn sie gehören genauso zur postalischen Welt.



Beispiel einer persönlichen Sammlungsseite – als Anregung für eigene Ideen

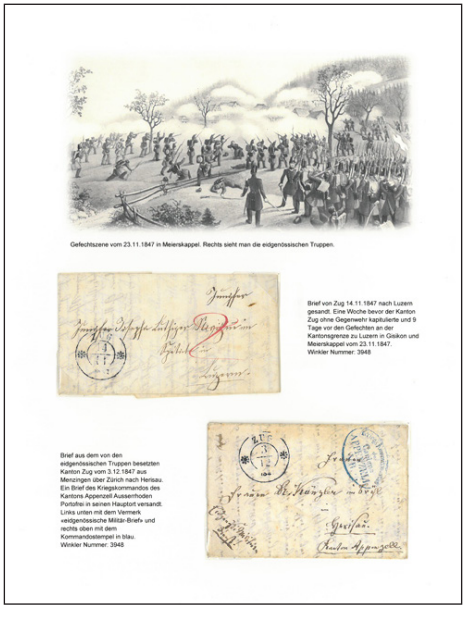
Wenn ihr Fragen habt – zum Beispiel dazu, wie man Briefmarken auf einem Blatt befestigt, ohne sie mit Leim anzukleben –, könnt ihr euch gerne an erfahrene Vereinsmitglieder wenden. Auch andere Blattformate als A4 sind denkbar. Lasst euch nicht von Grenzen bremsen, sondern verschiebt sie dort, wo eure Kreativität es verlangt.



Die technischen Tricks fürs Ausstellungsblatt

Ein gemeinsam gestalteter Ausstellungsrahmen wäre auch ein schöner Anlass, zusammen nach Brig zu reisen und unser Werk vor Ort anzuschauen. Ein Verein lebt von den Gemeinsamkeiten, die uns verbinden. Diese Gemeinschaft kann jedoch nicht nur von einer kleinen Gruppe getragen werden. Umso schöner wäre es, wenn jedes Mitglied mit seinen Möglichkeiten etwas beitragen könnte. Und keine Angst: Wir helfen gerne – ihr müsst nur fragen.

Wenn uns das gelingt, haben wir einen grossen Schritt getan, um unser schönes Hobby sichtbar zu machen. Schon jetzt danke ich allen, die mit einem oder mehreren Blättern dazu beitragen. Wer Freude daran findet und noch weitere Ausstellungsblätter gestalten möchte, darf das gerne tun. Die ARGE Zug, die an jeder Briefmarkenbörse des Philatelistenvereins Zug eine kleine Ausstellung organisiert, stellt ihre Ausstellungsrahmen gerne auch anderen Ausstellerinnen und Ausstellern zur Verfügung, die es einmal versuchen möchten. Zeigt, was ihr habt – und seid stolz darauf.





Zwei mögliche Wege, die eigene Sammlung zu präsentieren – klassisch geordnet oder frei gestaltet.

Gestaltet eure Sammlung so, wie sie zu euch passt. Ich wünsche euch viel Freude, gute Ideen und vor allem viel Spass beim Mitmachen!

Im Namen der ARGE Zug - Thomas Herre



TAG DER BRIEFMARKE

Der „Tag der Briefmarke“ kommt ursprünglich aus Österreich, wo er im Dezember 1935 erstmals stattgefunden hat. In der Schweiz gibt es ihn seit 1937. Durch diesen Anlass wird die Bedeutung der Briefmarke für die Post und die Allgemeinheit mithilfe von Ausstellungen, Sondermarken etc. aufgezeigt.

Dieses Jahr wird er vom Philatelistenverein Oberwallis organisiert und findet vom 19. - 21. November in Brig statt. Während dreier Tage kann man in die Welt der Philatelie eintauchen und mit den anwesenden Austellern/Briefmarkenhändlern über neue Exponate fachsimpeln.

Neben der Ausstellung und Börse gibt es mehere Vorträge, eine Buchvernissage zum Thema Farben und Nuancen sowie eine Preisverteilung an die Jugend. Die Ausstellung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

abona
TREUHAND AG

ZUGERSTRASSE 46
6314 UNTERÄGERI
TEL. 041 754 40 10
WWW.ABONA.CH

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

BUCHFÜHRUNG
STEUERBERATUNG
REVISION
ERBTEILUNG
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG
PERSONALADMINISTRATION
BETRIEBSBERATUNG
FIRMENGRÜNDUNG

NOVEMBER

02

VEREINSAUKTION

Montag, 2. November 2026

19 Uhr Besichtigung der Lose | 20 Uhr Beginn der Auktion

Hotel Guggital, Zugerbergstrasse 46, 6300 Zug

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Auch Nichtvereinsmitglieder können bei uns mitbieten. Falls Sie zum ersten Mal an unserer Auktion teilnehmen, beantwortet Ihnen unser Auktionar gerne Ihre Fragen und unterstützt Sie.

Manuel Bürgler | Kirchmattstrasse 22 | 6312 Steinhausen
auktion@philatelistenverein-zug.ch | Tel. 078 676 47 11

Die Auktionsliste sowie viele Bilder der Auktionslose sind vor der Auktion auf unserer Webseite aufgeschaltet.

www.philatelistenverein-zug.ch/auktionen

23

VEREINSABEND

Montag, 23. November 2026, 19.30 Uhr

Hotel Guggital, Zugerbergstrasse 46, 6300 Zug

Das genaue Programm wird mit der Einladung bekannt gegeben.



Briefmarkenkurs für Kinder und Jugendliche

Wer Der Picolo-Kurs richtet sich an alle interessierten Kinder von 6-8 Jahren.
Der Jugendkurs ist für alle Jugendlichen von 9-15 Jahren.
Es sind keine Vorkenntnisse über Briefmarken nötig.

Daten Mittwoch: 09.09.26 / 14.10.26 / 11.11.26 / 09.12.26 / 13.01.27 / 17.02.27 / 10.03.27 / 14.04.27 / 12.05.27 / 09.06.27

Zeit Picolo-Kurs: 13.30 Uhr – 14.15 Uhr
Jugendkurs: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Leitung Stefan Sägesser und Erich Bühlmann

Wo Bei Stefan Sägesser, Inwilerriedstrasse 45, 6340 Baar

Kosten CHF 5 pro Nachmittag

Infos praesident@philatelistenverein-zug.ch, Tel. 077 261 03 25



Projekt an der Primarschule Hagendorn (Foto: Stefan Sägesser)



Briefmarkenkurs für Erwachsene

Wann 25.11.26 | **Ablösen-Waschen-Aufbewahren-Wie fange ich an?**
20.01.27 | **Wiederholungen, Was sind Porto, ATM, Perfin Marken und div.**
17.02.27 | **Abarten und Fälschungen**
31.03.27 | **Was ist Postgeschichte – Fragen**

18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Wo Bei Stefan Sägesser, Inwilerriedstrasse 45, 6340 Baar

Kosten Vereinsmitglieder | CHF 40 pro Abend
Externe | CHF 60 pro Abend

Infos praesident@philatelistenverein-zug.ch, Tel. 077 261 03 25
Die Kurse finden ab zwei Personen statt.

Briefmarken-Kurse vom Experten



Ob bei dir zuhause oder in einem Verein - diese Kurse sind **für jung und alt.**

Erwachsenen-Kurse

Kurse für Jugendliche

Sonderkurse / Wunschkurse

Kursübersicht online:
stefan-sägesser.ch/leistungen-preise/kurse/

C.G. 2026/27

4. CG e-AUKTION
@philasearch.de
4. September 2026

66. AUKTION
12. - 16. Oktober 2026
Einlieferungsschluss: 8. August 2026

5. CG e-AUKTION
@philasearch.de
4. Dezember 2026

67. AUKTION
15. - 19. Februar 2027
Einlieferungsschluss: 6. Dezember 2026

WIR SIND FÜR SIE DA!
+49-(0)7142-789 400
info@auktionen-gaertner.de

Für eine erste Einschätzung können Sie uns gerne Bilder Ihrer Sammlerstücke per WhatsApp senden:

+49 171 6480913



„Sammeln ist Glück in kleinen Momenten!“

Einlieferung oder Direktverkauf – wir bieten Ihnen flexible Optionen

Sie haben die Wahl!

- ✓ **3 internat. Großauktionen pro Jahr**
- ✓ **Unverbindliche und diskrete Beratung durch unsere Experten**
- ✓ **Kostenlose Schätzungen**
- ✓ **Schnelle und seriöse Abwicklung**
- ✓ **Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten**
- ✓ **Hausbesuche nach Terminabsprache**
- ✓ **Kostenlose Abholung durch uns oder einen Paketdienst**
- ✓ **Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen**

BLEIBEN SIE INFORMIERT

Abonnieren Sie unseren CG-Newsletter! Scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich jetzt an!








AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 6+8
74321 Bietigheim-Bissingen

Auktionen-Gaertner.de
CG-Collectors-World.com

JANUAR

11

JAHRESABSCHLUSSESSEN UND LOTTO

Montag, 11. Januar 2027, Apéro ab 18.30 Uhr

Zeno's Restaurant, Ägeristrasse 58, 6300 Zug

Wir freuen uns, Sie bei diesem geselligen Anlass zu begrüssen. Die Preise sind auch dieses Jahr attraktiv und es darf mit spannenden Gängen gerechnet werden. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Abend und ein mitreissendes Lottospiel!

Zeno's
Restaurant Rütli
Auszeichnung «Goldener Fisch»



Spezialitäten - Restaurant
Säli / Sonnenterrasse

Zeno Friedli
Aegeristrasse 58
6300 Zug

041 710 31 50
info@zenos.ch
www.zenos.ch

IMPRESSIONEN











JANUAR | FEBRUAR

17

BRIEFMARKENBÖRSE

Sonntag, 17. Januar 2027, 9.30 – 15 Uhr

Restaurant Five Moods, Dammstrasse 22, 6300 Zug



Unsere Briefmarkenbörsen sind öffentlich und wir freuen uns auch auf Nichtvereinsmitglieder. Neben einem vielseitigen Händlerangebot bieten sie eine passende Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Sammlern auszutauschen. Die jüngsten Besucher finden in der Jugendecke eine Schatztruhe und die Möglichkeit, sich spielerisch oder kreativ mit Briefmarken zu befassen. In der Cafeteria können Sie sich verpflegen und gemütlich beisammen sein. Falls Sie das erste Mal eine Börse besuchen, beantworten wir gerne Ihre Fragen. Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Wir freuen uns auf eine spannende Börse!

Eintritt frei.



22

VEREINSABEND

Montag, 22. Februar 2027, 19.30 Uhr

Hotel Guggital, Zugerbergstrasse 46, 6300 Zug

Das genaue Programm wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Die Winterthur-Kantonalmarke in der Stadt Zug

Von Thomas Herre



Winterthur-Paar mit Zuger P.P.

Die Ausgangslage entstand am 1. Januar 1849, als die gesamte Postorganisation von den Kantonen an den Bund überging. Das neue Tarifgesetz trat am 1. Oktober 1849 in Kraft. Da Basel, Zürich und Genf bereits eigene Briefmarken herausgegeben hatten, mussten Genf und Zürich die Zeit bis zur Ausgabe der ersten Bundesmarken mit Nachdrucken überbrücken. In Zürich führte dies zur Ausgabe der sogenannten Winterthur-Marke. Ihr genauer Ausgabetag ist nicht bekannt; der früheste bekannte Beleg stammt vom 25. Februar 1850 aus der Stadt Zürich. Da die neuen Postkreise zu diesem Zeitpunkt bereits feststanden, hätte die Kreispostdirektion Zürich die Winterthur-Marke auch in den Kantonen Thurgau, Schaffhausen und Zug ausgeben können. Mit Kreisschreiben vom 5. April 1850 wurde die Ausgabe der Bundesmarken zu 2.5 Rappen angekündigt, die an den 36 in der Literatur genannten grösseren Orten für die Orts-Taxe verwendet werden sollten. Die Kreispostdirektion Zürich erhielt ihre Lieferung der ersten Bundesmarken jedoch erst kurz vor dem 1. Oktober 1850, offenbar weil noch genügend Winterthur-Marken vorhanden waren. Daraus ergibt sich die Frage, wann die übrigen Kantone des Postkreises Zürich Winterthur-Marken erhielten. Im Buch von Richard Schäfer, «Schweiz Kantonalmarken», zeigt die Übersicht auf Seite 83, dass die meisten erhaltenen Briefe mit Winterthur-Marken im Jahr 1850 verwendet wurden. Nimmt man diese Übersicht als Referenz, dürften die Winterthur-Marken Anfang 1851 rasch aufgebraucht gewesen sein; spätere Verwendungen wären demnach als Aufbrauchsfrankaturen zu verstehen.

➢ Periode	1 x Marke	2 x Marken	3 x Marken	4 – 8 x Marken	Misch-frankaturen	Total	%
25.2.1850 – 31.12.1850	30	73	5	6	11	125	62,5
1.1.1851 – 31.12.1851	15	12		1	6	34	17,0
1.1.1852 – 31.12.1852						0	
1.1.1853 – 31.12.1853					1	1	0,5
Total	**45**	**85**	**5**	**7**	**18**	**160**	
Briefstücke						40	20,0
Gesamttotal						**200**	**100,0**

Übersicht der erhaltenen Briefe mit Winterthur-Marken nach Jahren

Damit stellt sich erneut die Frage, wann die übrigen Kantone des Postkreises Zürich die Winterthur-Marken erhielten. Bis zum 1. Oktober 1850 war die Ordnung der Stempel durch die

Bundespost noch nicht eindeutig geregelt; festgelegt war lediglich, dass die Marken entwertet werden mussten. Im Kanton Zürich wurden die Marken bis zu diesem Datum meist mit schwarzen Rosetten entwertet, was auch die häufigste Abstempelung auf der Winterthur-Marke ist. Betrachtet man im erwähnten Buch die Tabelle auf Seite 102 zur Verwendung von Winterthur-Marken ausserhalb des Kantons Zürich, zeigt sich, dass solche Marken vor dem 1. Oktober 1850 mit grosser Wahrscheinlichkeit nur durch Reisende in andere Kantone gelangten.

Datum	Type	Abgangsort	Bestimmungsort	Bemerkung	Provenienz
5. 5.1850	2 x	Weinfelden	Diessenhofen		
10. 6.1850	Paar senkrecht	Frauenfeld	St. Gallen	Tintenentwertung	
10.10.1850	1 x	Schaffhausen	Schleitheim	Nachmittag	
21.10.1850	1 x + 1 R. dunkelblau	Frauenfeld	Kreuzlingen		
29.10.1850	Paar waagrecht	Frauenfeld	Diessenhofen	Tintenentwertung	
26.11.1850	1x+1R. dunkelblau o/E	Schaffhausen	Hallau	Schaffhauser Raute	
30.11.1850	1 x	Schaffhausen	Hallau		
2.12.1850	1 x + 1 R. dunkelblau	Frauenfeld	Steckborn		
1850	Paar senkrecht	Amriswil	Tobel		
23. 1.1851	Paar senkrecht	Frauenfeld	Steckborn		
18. 2.1851	1x+1R. dunkelblau m/E	Schaffhausen	Steckborn	Nachnahme	
16.12.1851	2 x	Zug	Luzern		

Verwendung ausserhalb des Kantons Zürich (jedoch innerhalb Postkreis VIII)

Auffällig ist jedoch, dass der Gebrauch von Winterthur-Marken ausserhalb des Kantons Zürich ab dem 1. Oktober 1850 deutlich zunimmt und bereits Anfang 1851 wieder abklingt.

Somit liegt die Annahme nahe, dass die Winterthur-Marken erst kurz vor dem 1. Oktober 1850 zusammen mit den übrigen Bundesmarken an die Poststellen ausserhalb des Kantons Zürich geliefert wurden. Wahrscheinlich schätzte die Postkreisdirektion Zürich ihren Bestand an Winterthur-Marken nach dem Kreisschreiben der Bundespost vom 5. April 1850 als zu gering ein, um auch die übrigen Kantone früher zu beliefern. Der nur kurze Gebrauch der Winterthur-Marken vom 1. Oktober 1850 bis Anfang 1851 stützt diese Annahme. Zudem wurden in Zürich bereits im Oktober Bundesmarken zu 2.5 Rappen verwendet. Bemerkenswert ist, dass weder Basel noch Genf ihre Marken ausserhalb des eigenen Kantons lieferten; für Zürich lässt sich eine solche Lieferung durch die hier behandelten Belege hingegen nahezu belegen.

Offen bleibt die Frage, weshalb aus der Stadt Zug mit ihrem spezifischen P.P.-Stempel drei Winterthur-Paare und neun Einzelstücke bekannt sind, während von den Orts-Post-Bundesmarken mit demselben Zuger P.P.-Stempel nur ein Paar nachgewiesen ist. Möglicherweise wies die Kreispostdirektion Zürich die Posthalter an, die Winterthur-Marken zuerst aufzubrauchen. Ebenso denkbar ist, dass die 5-Rappen-Rayonmarken in Zug anfangs schneller verbraucht waren und sich die Versorgung später besser einpendelte. Ob im Herbst 1851 erneut ein Mangel an 5-Rappen-Rayonmarken bestand, sodass zwei Briefe mit je zwei 2.5-Rappen-Bundesmarken frankiert wurden, oder ob damals lediglich vorhandene Bestände aufgebraucht wurden, lässt sich nicht abschliessend klären.

perlen reinigungen zug

EINE GLÄNZENDE IDEE

041 780 05 10 | www.perzug.ch



★ Hauswartung

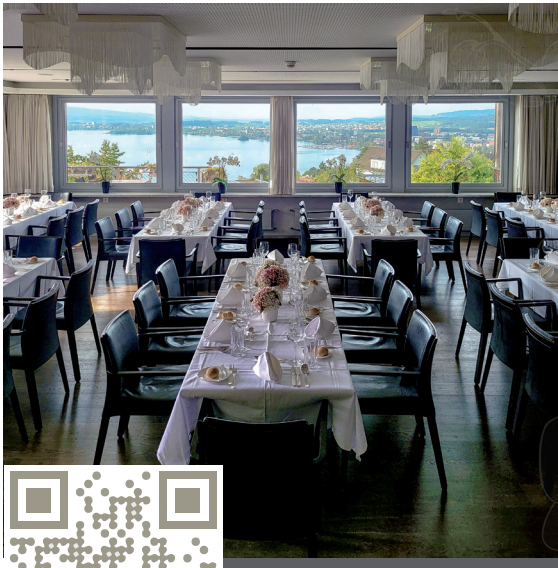
★ Reinigung

★ Gartenpflege



alles aus einer Hand

Wipe your worries away



AN DER SCHÖNSTEN LAGE VON ZUG

BIS BALD IM GUGGITAL!

HOTEL RESTAURANT GUGGITAL, ZUG

MÄRZ | APRIL

08

VEREINSAUKTION

Montag, 8. März 2027

19 Uhr Besichtigung der Lose | 20 Uhr Beginn der Auktion

Hotel Guggital, Zugerbergstrasse 46, 6300 Zug

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Auch Nichtvereinsmitglieder können bei uns mitbieten. Falls Sie zum ersten Mal an unserer Auktion teilnehmen, beantwortet Ihnen unser Auktionar gerne Ihre Fragen und unterstützt Sie.

Manuel Bürgler | Kirchmattstrasse 22 | 6312 Steinhausen
auktion@philatelistenverein-zug.ch | Tel. 078 676 47 11

Die Auktionsliste sowie viele Bilder der Auktionslose sind vor der Auktion auf unserer Webseite aufgeschaltet.

www.philatelistenverein-zug.ch/auktionen

19

VEREINSABEND

Montag, 19. April 2027, 19.30 Uhr

Hotel Guggital, Zugerbergstrasse 46, 6300 Zug

Das genaue Programm wird mit der Einladung bekannt gegeben.

DANKE AN DIE SPONSOREN DES ALLJÄHRLICHEN LOTTOMATCH

Briefmarken Zug, Stefan Sägesser	6340 Baar
Kino Hürlimann AG	6300 Zug
Leo Zumstein	6312 Steinhausen
Lustenberger & Dürst SA	6333 Hünenberg See
Oskar Rickenbacher	6300 Zug
Restaurant Guggital, Martin Elsener	6300 Zug
Restaurant Rütli, Zeno Friedli	6330 Zug
Treichler Zuger Kirschtorten AG	6300 Zug
Victorinox AG	6430 Schwyz





MAI

06

MAI-AUSFLUG

Donnerstag, 6. Mai 2027, ab 9 Uhr

Haben Sie Lust, mit dem Philatelistenverein Zug eine gemütliche Wanderung zu machen und mit einem leckeren Brunch verwöhnt zu werden? Wir freuen uns auf viele Teilnehmende, schönes Wetter, kulinarischen Genuss und vergnügte Stunden.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.



WUSSTEN SIE, DASS...

... das älteste Postbüro der Schweiz im Jahr 1669 in Genf eröffnet wurde, es aber ein französisches Büro war.

... im Jahr 1670 die ältesten Postbüros der Schweiz, in Zürich und St. Gallen von den jeweiligen Kaufmannschaften eröffnet wurden.

... der älteste schweizerische postalische Stempelabschlag vom 15. August 1695 aus Genf ist. Ein Stabstempel mit dem Inhalt „De Geneve".

... in der Helvetik (vom Jahr 1798 – 1803) der Kanton Zug zuerst im Kanton Waldstätten aufging und erst am 5. November 1801 wieder selbstständig wurde.

... um das Jahr 1800 in der alten Eidgenossenschaft über 860 verschiedene Münzsorten von 79 verschiedenen Behörden im Umlauf gewesen sind.

... Gersau vom 7. Februar 1814 bis 22. Juli 1817 eine unabhängige Republik war, wie es vor der Helvetik war.

... es im Kanton Zug im Jahr 1825 elf Zollstellen gab.

... im Jahr 1835 der Kanton Zug in ein Konkordat mit anderen Kantonen eintrat, um die Masse und Gewichte einheitlich zu erschaffen.

... die erste Schweizer Briefmarke der Kanton Zürich im März 1843 herausgab.

... der erste schweizerischer Tarif ab dem 1. Oktober 1849 gültig war und dass die ersten Bundesmarken erst im Jahr 1850 herauskamen.

... ab dem 23. Mai 1857 die Verwendung der Rautenstempel untersagt wurde.

... bis ins Jahr 1862 die Schweizer Briefmarken mit der Schere aus dem Bogen geschnitten werden mussten.

... die ersten Kehrdrucke der Schweiz in der Serie Kreuz und Wertziffer aus den Jahren 1882 – 1899 kommen.

... der Philatelistenverein Zug am 24. April 1911 im damaligen Restaurant Bellevue am Postplatz in Zug gegründet wurde. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgten stets per eingeschriebenem Brief.

... in den USA ab Januar 1913 Kinder als Pakete versandt wurden, dies aber ab dem 14. Juni 1913 verboten wurde. Gemäss einem Bericht wurde ein Kind für 15 Cent versandt und für 50 Dollar versichert.

... die Schweizerische Post schon im Jahr 1942 die Idee für Recycling verbreitete mit der Ausgabe der Sondermarke für die Altstoffverwertung.

JUNI – SEPTEMBER

13

BRIEFMARKENBÖRSE

Sonntag, 13. Juni 2027, 9.30 – 15 Uhr

Restaurant Five Moods, Dammstrasse 22, 6300 Zug

Unsere Briefmarkenbörsen sind öffentlich und wir freuen uns auch auf Nichtvereinsmitglieder. Neben einem vielseitigen Händlerangebot bieten sie eine passende Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Sammlern auszutauschen. Die jüngsten Besucher finden in der Jugendecke eine Schatztruhe und die Möglichkeit, sich spielerisch oder kreativ mit Briefmarken zu befassen. In der Cafeteria können Sie sich verpflegen und gemütlich beisammen sein. Falls Sie das erste Mal eine Börse besuchen, beantworten wir gerne Ihre Fragen. Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Wir freuen uns auf eine spannende Börse!

Eintritt frei.





17

GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 17. September 2027, 18.30 Uhr

Hotel Guggital, Zugerbergstrasse 46, 6300 Zug

Honegger Philatelie AG







Wir haben immer wieder schönes «Zuger-und Zentralschweizer Material». Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit!



Fragen Sie nach unserem jährlich erscheinenden, kostenlosen Katalog und bestellen Sie unseren Newsletter unter

www.honegger-philatelie.ch

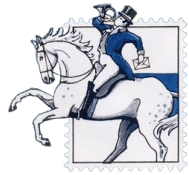
Honegger Philatelie AG - Kürzestrasse 1
CH-8716 Schmerikon - Schweiz
Tel. +41 55 286 20 00 Fax +41 55 286 20 01

info@honegger-philatelie.ch

WIR SUCHEN GENAU SIE!

Unterstützen und fördern Sie den Philatelistenverein Zug. Als Mitglied können Sie an zahlreichen Anlässen teilnehmen und von vielen Vorteilen profitieren:

- ✓ Abonnement der Schweizer Briefmarken Zeitung (Jugendmitglieder nur digital)
- ✓ kostenlose Ausleihe von Büchern aus der Vereinsbibliothek
- ✓ interessante Fachvorträge an Vereinsabenden
- ✓ Vereinsauktionen
- ✓ Briefmarkenbörsen
- ✓ Gesellige Vereinsanlässe
  (z.B. Mai-Ausflug, Jahresabschluss mit Lottomatch u.v.m.)



Und das kostet die Mitgliedschaft für ein Jahr:

Vollmitglied	Doppelmitglied*	Jugendmitglied
CHF 80.–	CHF 55.–	CHF 10.–

* Sie sind bereits Mitglied bei einem anderen Verein des Schweizerischen Philatelistenverbandes.

MITGLIEDSCHAFTS-TALON

Ja, ich möchte Mitglied des Philatelistenvereins Zug werden (Gewünschtes bitte ankreuzen).

Mitgliedschaft: ❑ Vollmitglied ❑ Doppelmitglied ❑ Jugendmitglied

SBZ: ❑ Print ❑ digital

Vorname/Name _____

Strasse/Nr./PLZ/Ort _____

Telefon _____

Geburtstag _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Talon ausschneiden und per Post oder Mail senden an:
Philatelistenverein Zug | c/o Stefan Sägesser | Inwilerriedstrasse 45 | 6340 Baar | info@philatelistenverein-zug.ch

SPIEL & SPASS

Finden Sie die 12 philatelistischen Begriffe, die sich waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt haben.

A	C	F	B	G	P	A	P	I	L	A	Z	E	H	S
B	E	R	L	U	K	E	H	R	D	R	U	C	K	E
S	K	A	N	E	D	F	J	S	H	U	A	K	M	I
T	I	N	P	O	S	T	F	A	C	H	L	Y	B	D
R	B	K	G	A	B	T	R	A	C	E	B	L	O	E
U	C	A	W	I	N	T	E	R	T	H	U	R	F	N
B	A	T	R	D	K	B	Z	M	B	E	M	M	I	F
E	H	U	F	O	C	Y	G	O	P	I	N	D	T	A
L	E	R	S	A	B	R	A	U	T	E	S	E	C	D
L	D	B	K	J	R	W	L	L	A	M	L	V	M	E
K	Z	W	I	S	C	H	E	N	S	T	E	G	S	N

Finden Sie die 10 Unterschiede. Bei Bedarf haben Philatelistinnen und Philatelisten immer ein Lupe zur Hand...









Lösungen auf www.philatelistenverein-zug.ch

SF | SILVIO FREUND

Ihr Briefmarken-Experte



- Schätzungen
- Ankauf von Sammlungen
- Verkauf von Briefmarken
- Beratung

www.silviofreund.ch

Hä?

Gratis-hörtest bei…

041 790 64 44

Buonaserstrasse 15 · 6343 Rotkreuz · dezero.ch

DE ZE RO AKUSTIK

KONTAKT & CALENDARIUM



PRÄSIDENT
STEFAN SÄGESSER
praesident@philatelistenverein-zug.ch
Tel. 077 261 03 25



VIZEPRÄSIDENT
THOMAS HERRE
vizepraesident@philatelistenverein-zug.ch
Tel. 079 752 51 55



AUKTIONATOR & AKTUAR
MANUEL BÜRGLER
aktuar@philatelistenverein-zug.ch
Tel. 078 676 47 11



BÖRSENOBMANN & BIBLIOTHEKAR
SILVIO FREUND
boerse@philatelistenverein-zug.ch
Tel. 079 413 99 55



KASSIER
WERNER ANDERMATT
kassier@philatelistenverein-zug.ch
Tel. 041 792 09 35



MEDIEN & WERBUNG
SONJA ANDERMATT
presse@philatelistenverein-zug.ch
Tel. 041 792 09 35



WEBSEITE & BROSCHÜRE
SAMIRA FREUND
admin@philatelistenverein-zug.ch

18.09.	Freitag, 18. September 2026 **GENERALVERSAMMLUNG**
02.11.	Montag, 2. November 2026 **VEREINSAUKTION**
23.11.	Montag, 23. November 2026 **VEREINSABEND**
11.01.	Montag, 11. Januar 2027 **JAHRESABSCHLUSSESSEN UND LOTTO**
17.01.	Sonntag, 17. Januar 2027 **BRIEFMARKENBÖRSE**
22.02.	Montag, 22. Februar 2027 **VEREINSABEND**
08.03.	Montag, 8. März 2027 **VEREINSAUKTION**
19.04.	Montag, 19. April 2027 **VEREINSABEND**
06.05.	Donnerstag, 6. Mai 2027 **MAI-AUSFLUG**
13.06.	Sonntag, 13. Juni 2027 **BRIEFMARKENBÖRSE**
17.09.	Freitag, 17. September 2027 **GENERALVERSAMMLUNG**

www.philatelistenverein-zug.ch

BEI UNS WERDEN SIE NICHT EINFACH ABGESTEMPELT.



bavorix ag
INSURANCE BROKER

DIE BAVORIX AG IST IHR UNABHÄNGIGER & NEUTRALER BROKER FÜR NACHHALTIGE FIRMEN- UND PRIVATVERSICHERUNGEN. www.bavorix.ch

Bavorix AG • Baarerstrasse 79 • 6300 Zug • 041 710 92 79
Bavorix AG • Lindenstrasse 12 • 6340 Baar • 041 768 30 30